

# TRAFO

## Pressemitteilung

Berlin, 17. September 2019

### Regionalmanager/in Kultur: für ein starkes Kulturangebot in den Regionen

Mit dem Pilotprojekt „Regionalmanager/innen Kultur“ wollen die Kulturstiftung des Bundes und das Land die Kulturarbeit in ausgewählten Landkreisen und regionalen Verbänden in Baden-Württemberg unterstützen. Bis zum 17.10.2019 können sich interessierte Landkreise und kommunale Verbände für eine Teilnahme an dem gemeinsamen Pilotprojekt „Regionalmanager/in Kultur“ der Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb, des Programms TRAFO der Kulturstiftung des Bundes sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg bewerben.

Im Rahmen des Pilotprojekts sollen in verschiedenen Regionen langfristig Ansprechpartner für Kultur etabliert werden, die die regionale Kulturentwicklung verantworten und die Kultur-akteure vor Ort unterstützen. Für die Erprobung und Verankerung der „Regionalmanager/innen Kultur“ stehen bis zum Jahr 2023 bis zu 110.000 Euro pro Landkreis bzw. kommunalem Verbund zur Verfügung. Insgesamt sollen bis zu sechs Regionen für eine Teilnahme an dem Pilotprojekt ausgewählt werden.

Das Programm TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel unterstützt ländliche Regionen dabei, ihre Kulturinstitutionen weiterzuentwickeln und für neue Aufgaben zu öffnen. „Durch TRAFO haben wir gemeinsam mit den kulturellen Einrichtungen sowie den zuständigen Ministerien und Verwaltungen einen Transformationsprozess der Kulturregion Schwäbische Alb in Gang gesetzt“, so Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes. „Mit dem Pilotprojekt „Regionalmanager/innen Kultur“ ist eine nächste Etappe erreicht. Es zeichnet sich ab, dass die Region in absehbarer Zeit die Transformationsprozesse in eigener Regie weiterführt.“

„Das TRAFO-Projekt auf der Schwäbischen Alb hat gezeigt, dass es professionelle Strukturen braucht, um das kulturelle Leben in den Regionen weiterzuentwickeln und ehrenamtlichen Akteuren eine Perspektive zu bieten“, so Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft,

TRAFO – Modelle für  
Kultur im Wandel

Projekteure bakv gUG  
Prinzessinnenstraße 1  
10969 Berlin

T +49 (0) 30 60 98 86 052  
F +49 (0) 30 22 18 53 72  
info@trafo-programm.de  
www.trafo-programm.de

Eine Initiative der



Forschung und Kunst Baden-Württemberg. „Mit dem gemeinsamen Pilotprojekt reagieren wir auf diesen Bedarf und stellen Mittel bereit, um sogenannte Regionalmanager/innen Kultur in den regionalen Verwaltungen zu etablieren. Für die teilnehmenden Landkreise und kommunalen Verbände ist das eine Möglichkeit, die vielen haupt- und ehrenamtlichen Kulturakteure im Land noch besser zu unterstützen.“

Klaus Pavel, der als Landrat des Ostalbkreises die Trägerschaft der Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb übernommen hat, sieht das Pilotprojekt als Gelegenheit, professionelle Ansprechpartner für die regionalen Kulturschaffenden einzurichten. „Die Arbeit kultureller Einrichtungen, Vereine und Initiativen ist ganz wesentlich für das gesellschaftliche Miteinander und die Zukunftsfähigkeit einer Region. Als Landrat sehe ich daher auch die öffentliche Verwaltung in der Verantwortung, das kulturelle Leben in den Gemeinden stark zu halten. Mit dem Pilotprojekt „Regionalmanager/in Kultur“ können wir zugleich von den Erfahrungen der Lernenden Kulturregion profitieren und auf die Bedarfe und Potenziale vor Ort reagieren.“

Eine Bewerbung ist bis zum 17.10.2019 möglich. Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare können unter [www.lernende-kulturregion.de](http://www.lernende-kulturregion.de) abgerufen oder per E-Mail an [info@lernende-kulturregion.de](mailto:info@lernende-kulturregion.de) angefordert werden. Darüber hinaus findet in Stuttgart am 20.09.2019 eine Informationsveranstaltung zum Pilotprojekt statt, eine Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

## **Zum Hintergrund:**

### Lernende Kulturregion Schwäbische Alb

Das Projekt Lernende Kulturregion Schwäbische Alb arbeitet seit 2016 im Rahmen der Initiative TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel der Kulturstiftung des Bundes an der Stärkung kultureller Einrichtungen und Akteure in ländlichen Regionen. Sie begleitet ausgewählte Kultureinrichtungen dabei, ein zeitgemäßes und identitätsstiftendes Kulturangebot vor Ort zu entwickeln und ihre Einrichtungen langfristig zu verändern.

Im Verlauf des Projektes ist deutlich geworden, dass es für einen positiven und nachhaltigen Veränderungsprozess neben engagierten Kulturakteuren einen kompetenten Kulturmanager auf Ebene des Landkreises braucht, der Impulsgeber ist und die regionale Kulturentwicklung verantwortet. Als „Zwischenraummanager“, der zwischen Verwaltung und Kultur vermitteln kann, bietet er für die Kulturakteure in ländlichen Räumen eine erhebliche Unterstützung ihrer Arbeit. Er kann beispielsweise bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln unterstützen, die Akteure in der Region vernetzen, ehrenamtliche Vereine und Initiativen bei ihrer praktischen Arbeit entlasten oder gezielt Fördermittel für die Region einwerben.

Die Lernende Kulturregion, das Programm TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst haben daher ein Pilotprojekt entwickelt, an dem von September 2019 bis Dezember 2023 bis zu sechs interessierte Landkreise aus Baden-Württemberg teilnehmen können. Ziel ist es, in der Verwaltung der teilnehmenden Landkreise einen „Regionalmanager Kultur“ zu etablieren, der auf die konkreten regionalen Bedarfe der Kulturakteure reagieren kann. Mit den Fördermitteln ist es sowohl möglich, vorhandene Stellen in der Verwaltung inhaltlich neu auszurichten als auch eine neue Stelle zu schaffen.

#### TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. TRAFO fördert langfristige Veränderungsprozesse öffentlicher Kultureinrichtungen, die auf eine gesellschaftliche Herausforderung in ihrer Region reagieren und ein neues Selbstverständnis ihrer Aufgaben entwickeln möchten. Das Programm will zudem dazu beitragen, die Bedeutung der Kultur vor Ort in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken. Die Kulturstiftung des Bundes stellt für TRAFO insgesamt Mittel in Höhe von 24,1 Mio. Euro bereit. Vonseiten der Ministerien, Landkreise und Kommunen erhalten die beteiligten Regionen eine Kofinanzierung. Darüber hinaus stellen sie Personal der Kommunal- oder Kreisverwaltungen zur Mitarbeit in den TRAFO-Projekten frei.

Nähere Informationen unter: [www.trafo-programm.de](http://www.trafo-programm.de)



Lernende Kulturregion  
Schwäbische Alb



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST